

Medienmitteilung vom 07.03.2022

IP-SUISSE stellt zusammen mit dem Archiv für Agrargeschichte (AfA) und dem Schweizerischen Bundesarchiv (BAR) die Langzeitarchivierung seiner elektronischen Unterlagen sicher

Auch im Agrar- und Ernährungsbereich fallen seit Jahren immer mehr Unterlagen nur noch in elektronischer Form an. Das schafft Platz in den Büros und in den Archivräumen. Aber die Erhaltung und Pflege von Unterlagen in elektronischer Form ist wesentlich anspruchsvoller als die Archivierung von Unterlagen in Papierform.

IP-SUISSE, die Schweizerische Vereinigung integriert produzierender Bauern und Bäuerinnen, hat deshalb ihre Unterlagen mit Hilfe des Archivs für Agrargeschichte erschlossen und übergibt ihre künftig nur noch in elektronischer Form anfallenden Unterlagen dem Schweizerischen Bundesarchiv (BAR) zur sicheren Langzeitarchivierung.

Das AfA hat seit 2002 mehr als 230 Archivbestände von Aktenbildnern aus dem Agrar- und Ernährungsbereich erschlossen, die vor allem aus Papierunterlagen bestanden. Mit der Langzeitarchivierung der zunehmend in elektronischer Form anfallenden Unterlagen im Schweizerischen Bundesarchiv können Verbände, Vereine und andere Institutionen nun auch die Unterlagen ihrer heutigen Aktivitäten für die Nachwelt sicherstellen.

Weitere Informationen:

Archiv für Agrargeschichte (AfA): Peter Moser, peter.moser@agrarchiv.ch Tel. 031 911 72 55

IP-SUISSE: rene.humbel@ipsuisse.ch